

CASE STUDY

MEHRER KOMPRESSOREN IM EINSATZ



KOMPRESSOR- WIEDERINBETRIEBNAHME DURCH DAS MEHRER-SERVICETEAM

Das Mehrer Serviceteam unterstützt unter anderem auch bei Wiederinbetriebnahmen von bereits im Markt bestehenden Verdichtern. Dabei werden Bestandsmaschinen für neue Betriebsbedingung umgerüstet.

Bei einer Veränderung des Verdichtungsprozesses bzw. des zu verdichtenden Gases, stellt es eine besondere Herausforderung dar, die langlebigen Mehrer Verdichter bzgl. der ursprünglichen Spezifikationen zu prüfen bzw. diese auf die veränderten Gegebenheiten anzupassen.

Das Projekt

Ein Betreiber von Gasmotoren in den Niederlanden erwarb einen gebrauchten Mehrer Kompressor vom Typ TEL 50 aus dem Jahr 2008 für die Verdichtung von Synthesegas an seinem Firmenstandort.

Der Kompressor war ursprünglich beim vorherigen Betreiber für die Verdichtung von Erdgas ausgelegt und insgesamt ca. 7 Jahre im Einsatz. Nach einer anschließenden Einlagerungszeit von 3 Jahren sollte diese Bestandsmaschine für eine neue Aufgabe umgerüstet werden. Der Kompressor sollte von nun an Synthesegas verdichten. Der Kunde suchte hierbei die umfassende fachrechte Unterstützung und das notwendige Know-How beim Mehrer-Serviceteam, somit konnte eine erfolgreiche Wiederinbetriebnahme des Kompressors sichergestellt werden. Denn das Mehrer-Serviceteam ist nicht nur darauf ausgelegt ordnungsgemäße Wartungen durchzuführen, sondern auch Bestandsmaschinen für ihre neuen Aufgaben umzurüsten.

» *Besonders hervorheben möchten wir die außergewöhnlich schnellen Reaktionszeiten des Mehrer Serviceteams sowie die umfassende Betreuung bei der Wiederinbetriebnahme unseres Kompressors. Auch die spontane Verlängerung des Serviceeinsatzes auf unseren Wunsch wurde seitens Mehrer möglich gemacht, wodurch wir unsere Anlage trotz interner Verzögerungen dennoch zeitgemäß in Einsatz nehmen konnten.* «

Aleksander Keratsinov
Project Manager bei Bio Energy Netherlands

Durchführung der Wiederinbetriebnahme

Der Zustand und die Laufleistung des gebrauchten Kompressors waren für den neuen Betreiber bei der Anschaffung nicht feststellbar. Zur Wiederinbetriebnahme setzte sich der Betreiber mit dem Mehrer Kundendienst in Verbindung. In Absprache mit dem Kunden wurde eine umfassende Wartung der Anlage angeboten.

Dieses Angebot umfasst u.a. den Austausch typischer Verschleißteile, wie der Arbeitsventile, Kolbenringe, des Filters, sowie der Kolbenstangendichtung. Eine Reinigung des Kurbelgehäuses mit frischer Ölfüllung, sowie ein neuer Satz Antriebsriemen mit Ausrichtung und Riemenspannung rundeten die gesamte Wartung ab.

Anhand der Betriebsdatenblätter aus dem Mehrer Archiv konnten alle erforderlichen Ersatzteile zeitnah bereitgestellt werden.

Nach Durchführung der Wartungsarbeiten und Dichtheitsprobe mittels Helium durch den Mehrer Servicetechniker direkt vor Ort beim Kunden konnte dieser außerdem bei der Verdrahtung und Einbindung von Sensoren in die Steuerung unterstützen.

Kurz vor Inbetriebsetzung, informierte der Kunde über die aktuellen Gasdaten. Diese waren abweichend zu den ursprünglichen Auslegungsdaten des Kompressors, wodurch der Kompressor nicht in Betrieb gehen konnte. Da die kundenspezifischen Gasbedingungen vorlagen, konnte schnell reagiert und eine Neuberechnung vorgenommen werden. Unter anderem mussten neue Maximalwerte für die Eintrittstemperatur sowie den End-Druck festgelegt werden.

Daraufhin konnte der Probelauf und Betrieb mit Synthesegas des Gesamtprozesses mit nachgeschaltetem Gasmotor erfolgreich begleitet werden.



Der Mehrer-Service-Monteur ist mit vollem Einsatz dabei

Mehrer Compression GmbH
Field Service

+ 49 (0) 7433 2605-0
Service@mehrer.de
www.mehrer.de

